



Montageanleitung, Pflegeanleitung und Garantie-Zertifikat

DIBL' med Infrarot-Elektronik-Waschtischbatterie, Batteriebetrieb mit Temperaturregulierung, mit automatischer 24-Stunden Hygiene-Spülung zur thermischen Desinfektion (Art.-Nr. 950801)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit einer Armatur von DIBL' eine hervorragende Wahl getroffen. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätserzeugnis von langer Lebensdauer, dass unter Berücksichtigung der Produktionsstandards gemäß den EU-Richtlinien hergestellt wurde. Wir bitten Sie, die nachstehenden Installations- und Wartungsvorschriften, sowie die Pflegetipps genau zu beachten.

Garantiebedingungen:

Das Produkt steht in seiner Herstellart, Funktion und Materialbeschaffenheit ab dem Kaufdatum für die Dauer von 5 Jahren unter Garantie. Die Garantie verpflichtet uns, bei berechtigter Beanstandung, zur kostenfreien Lieferung von Ersatzteilen oder einer einwandfreien Armatur gegen Rückgabe des fehlerhaften Artikels. Nicht unter Garantie stehen Verschleißteile (z. B. Strahlregler), Schäden verursacht durch eine nicht fachgerechte Montage, unsachgemäße Behandlung und Pflege.

Bei der Installation ist zu beachten, dass das Wassernetz mit einem Filtersystem ausgerüstet ist, der die Armatur vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt. Bei Neuinstallationen bzw. Änderungen am Rohrnetz ist gemäß DIN 1988 vor der Installation der Sanitärarmaturen die fachgerechte Spülung der wasserführenden Leitungen durchzuführen. Bei Missachtung führen ansonsten eindringende Fremdpartikel unweigerlich zur Beschädigung der Kartusche.

Dieses Garantie-Zertifikat kann nur mit dem entsprechenden Rechnungsbeleg akzeptiert werden. Die Übernahme von Garantieverpflichtungen setzt außerdem voraus, dass die DIBL' Armaturen durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb fachgerecht montiert wurden.

Pflegetipps:

Verchromte, vergoldete und farbige Oberflächen sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermittel. Wir empfehlen Ihnen kleine Verschmutzungen nur mit klarem Wasser oder einer neutralen Seifenlauge zu entfernen. Reinigen Sie die Armatur anschließend mit einem weichen Baumwolltuch. Kalkablagerungen an Ihrer Armatur entfernen Sie bitte mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltreiniger. Bei einer Verminderung der Wassermenge, reinigen Sie den Luftsprudler bitte ebenfalls mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltreiniger. Den DIBL'clean Kalkreiniger erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Vor der Montage der Sanitärarmatur gewährleisten Sie die fachgerechte Spülung des wasserführenden Rohrnetzes. Schließen Sie zur Unterbrechung des Wasserzuflusses vor der Montage die entsprechenden Absteller.

Stecken Sie die Armatur durch das dafür vorgesehene Hahnloch des Waschtisches. Stecken Sie von unterhalb des Waschtisches die Gummihalbmonddichtung (15 a) und dann den Befestigungshalbmond (15) auf den Befestigungsbolzen (12) der Armatur und befestigen Sie die Armatur mittels des Messingsechskantes (16). Achten Sie bei der Fixierung der Armatur bitte darauf, dass diese korrekt am Waschtisch ausgerichtet ist. Stecken Sie das Edelstahl-Schmutzfangsiebe (14) in die Eckventile, und befestigen Sie die flexiblen Anschlussschläuche (22 +23) danach an den Eckventilen. Achten Sie darauf, dass die Befestigung gut handfest erfolgt, da eine zu feste Fixierung des Überwurfs zu Undichtigkeiten führen kann. Öffnen Sie jetzt wieder das Eckventil und überprüfen Sie, ob alle Verbindungsstellen dicht sind. Kleben Sie danach die Batteriebox (21) an die von Ihnen gewünschten Stelle unterhalb des Waschtisches. Wichtig ist, dass die Kabelverbindung dabei leicht durchhängt und das Kabel nicht gespannt ist. Stecken Sie die mitgelieferte Batterie (26) wie vorgesehen in die Batteriebox, und verbinden Sie dann das Kabelende der Armatur mit dem Kabelende der Batteriebox. Warten Sie jetzt ca. 5 bis 10 Sekunden, bevor Sie die Armatur erstmalig benutzen, damit sich die Armatur auf die werkseitigen Einstellungen einjustieren kann. Die Sensorreichweite der Armatur ist werkseitig auf 220 mm eingestellt. Die Sensorreichweite kann manuell von minimal 80 mm bis maximal 300 mm eingestellt werden. Befolgen Sie hierzu die ausführliche, später folgende Anleitung in dieser Montageanleitung. **ACHTUNG:** Die Stromzufuhr muss immer vorher unterbrochen werden sein, bevor Sie diese beschriebenen Schritte vornehmen!

Sollten Sie die Sensorreichweite anders einstellen wollen, nehmen Sie bitte die Batterie aus der Batteriebox, so dass die Energiezufuhr unterbrochen ist. Überbrücken Sie jetzt z. B. mittels eines Schraubendrehers die Plus- und die Minusstelle in der Batteriebox. Alternativ können Sie auch nach der Unterbrechung der Stromzufuhr den Sensor drei bis vier Mal aktivieren. Setzen Sie danach wieder die Batterie in die Batteriebox. Um in den Verstellmodus der Armatur zu kommen, halten Sie bitte Ihre Hand direkt in einem Abstand von mindestens 5 cm bis maximal 10 cm vor die Armatur. Wichtig ist, dass dieses innerhalb von 5 Sekunden nach dem Wiederanschluss der Batterie erfolgt. Sollten Sie die Hand nicht wie zuvor beschrieben innerhalb von 5 Sekunden in den vorgeschriebenen Bereich halten, dann geht die Armatur nicht in den Verstellmodus, sondern stellt sich wieder auf die vorherigen Einstellungen ein. Wenn der Sensor in den Verstellmodus eintritt, dann erkennen Sie diesen Modus daran, dass ein langsames, rotes Aufblitzen des Infrarotsensors erscheint. Wichtig ist, dass Sie auch währenddessen Ihre Hand weiterhin, wie oben beschrieben, vor die Armatur halten. Halten Sie Ihre Hand solange vor den Sensor der Armatur bis sich das langsame Aufblitzen des Sensors in ein schnelles Aufblitzen ändert. Halten Sie Ihre Hand jetzt in den gewünschten Abstand der Armatur und halten Sie Ihre Hand solange in dieser Position bis das Infrarotlicht aufhört zu Blitzen. Jetzt hat die Armatur die von Ihnen gewünschte Sensorreichweite eingestellt. Sollte die von Ihnen eingestellte Sensorreichweite nicht Ihrer Vorstellung entsprechen, wiederholen Sie diesen Einstellvorgang noch einmal. Schrauben Sie danach die Batteriebox wieder zu.

Alternativ kann die Sensorreichweite auch über die DIBL' med Fernbedienung mit der Artikelnummer 959900 eingestellt werden. Halten Sie hierzu die Fernbedienung direkt in einem Abstand von 10 cm vor die Armatur. Wählen Sie nun die Funktion, die Sie einstellen möchten, in dem Sie einmal (!) den gewünschten Funktionsknopf an der Fernbedienung drücken. Nach dem einmaligen Drücken des Funktionsknopfes der Fernbedienung erscheint dann ein schnelles Aufblitzen der Infrarotlichts aus dem Sensor der Armatur. Jetzt können Sie mittels der + Taste bzw. der – Taste auf der Fernbedienung die Sensorreichweite Schritt für Schritt vergrößern oder verringern.

Fernbedienung: Auf die gleiche Weise können Sie über die Fernbedienung auch folgende Funktionen der Armatur einstellen:

- a) Zeit des Wasserflusses (Funktionstaste Flow Time),
- b) Reaktionszeit des Wasserflusses nachdem der Benutzer seine Hand unter die Armatur gemacht hat (Funktionstaste Delay In),
- c) Reaktionszeit des Wasserflusses nachdem der Benutzer seine Hand unter der Armatur weggenommen hat (Funktionstaste Delay Out),
- c) Ausstellen der Armatur für eine Minute z. B. Reinigungszwecke (Funktionstaste On / Off),
- e) Wieder aktivieren der Armatur nach dem Ausstellen über die Funktionstaste Off (Funktionstaste On / Off),
- f) Einstellen aller Funktionen gemäß der werkseitigen Einstellung (Funktionstaste Reset)

Ersetzen der Batterie: Wenn die Batterie schwach wird, erkennen Sie das am permanenten Blinken des Infrarotlichts des Sensors der Armatur. Um die Funktion der Armatur zu gewährleisten, muss die Batterie dann innerhalb von zwei Wochen ersetzt werden. Öffnen Sie vorsichtig die Batteriebox und entnehmen Sie die alte Batterie. Setzen Sie nun die richtige neue Batterie gemäß der Kennzeichnung wieder ein und schrauben Sie die Batteriebox wieder zu.

Reinigung der Edelstahl-Schmutzfangsiebe: Wenn der Wasserdruck der Armatur reduziert ist, kann das an Schmutzablagerungen vor dem Edelstahl-Schmutzfangsieb liegen. Schließen Sie bitte das Eckventil und betätigen Sie die Armatur so oft, bis das Wasser aus der Armatur vollständig herausgefahren ist. Trennen Sie danach den flexiblen Anschlussschläuch vom Eckventil und entnehmen Sie bitte das Edelstahl-Schmutzfangsieb und befreien Sie dieses vorsichtig von den Schmutzpartikeln. Montieren Sie dann bitte wieder diese Teile wie zuvor in dieser Montageanleitung beschrieben.

Achtung: Lassen Sie Reparaturen generell durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb durchführen. DIBL' Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bis zu 10 Jahre für Aufputzarmaturen bzw. 15 Jahre für Unterputzarmaturen nach Auslaufen der Armaturenserie ebenfalls über einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Sollten Probleme bei der Benutzung der Armatur auftreten, können diese Probleme in den meisten Fällen wie folgt einfach gelöst werden:

ES KOMMT KEIN WASSER AUS DER ARMATUR:

- 1) Der Sensor der Armatur leuchtet permanent auf, wenn die Hände des Benutzers im Sensorbereich der Armatur sind. Die Batterie (26) ist schwach. Ersetzen Sie die Batterie.
- 2) Es erscheint kein Aufleuchten des Infrarotlichts des Sensors, wenn der Benutzer seine Hände vor die Armatur hält. Die Hände des Benutzers sind außerhalb der eingestellten Sensorreichweite. Entweder sind die Hände zu nah an der Armatur oder zu weit von der Armatur entfernt. Halten Sie die Hände in den Sensorbereich oder verändern Sie die Sensorreichweite.
- 3) Es erscheint kein Aufleuchten des Infrarotlichts des Sensors, wenn der Benutzer seine Hände vor die Armatur hält. Die Batterie (26) ist vollständig aufgebraucht. Ersetzen Sie die Batterie.
- 4) Es erscheint kein Aufleuchten des Infrarotlichts des Sensors, wenn der Benutzer seine Hände vor die Armatur hält. Der Sensor nimmt Reflexionen von anderen Gegenständen auf wie z. B. durch einen Spiegel. Entfernen Sie den Grund für diese Reflexion.

DAS INFRAROTLICHT LEUCHTET AUF, WENN:

- 1) ...der Benutzer seine Hände in die Sensorreichweite der Armatur macht: Die Kabelverbindung zwischen der elektronischen Einheit und dem Magnetventil ist unterbrochen. Verbinden Sie das Kabel wieder.
- 2) ...der Benutzer seine Hände in die Sensorreichweite der Armatur macht: Es können sich Schmutzpartikel oder Kalkrückstände im Magnetventil (7) befinden. Öffnen Sie die Armatur, so dass Sie das Magnetventil vollständig und vorsichtig reinigen können. Achten Sie darauf, dass das Magnetventil genau in der Position wieder eingestellt wird, in der Sie es vorher demonstriert haben.
- 3) ...der Benutzer seine Hände in die Sensorreichweite der Armatur macht: Die zentrale Ventilöffnung im Membran (10) ist verstopft oder das Membran ist gerissen. Reinigen Sie die Ventilöffnung oder ersetzen Sie das Membran.
- 4) ...der Benutzer seine Hände in die Sensorreichweite der Armatur macht: Der Wasserdruck ist über 8 bar. Reduzieren Sie den Wasserdruck über das Eckventil oder über den Einsatz eines Druckminderers in der Sanitärinstallation.

DER WASSERFLUSS STOPPT NICHT:

- 1) Das Infrarotlicht des Sensors leuchtet auf, wenn sich die Hände des Benutzers im Sensorbereich befinden. Die zentrale Ventilöffnung des Magnetventils (7) ist verstopft oder das Membran (10) ist gerissen. Reinigen Sie die Ventilöffnung oder ersetzen Sie das Membran.
- 2) Das Infrarotlicht des Sensors leuchtet nicht auf, wenn die Hände des Benutzers sich im Sensorbereich der Armatur befinden. Der Sensor (25) der Armatur ist schmutzig oder verdeckt. Reinigen Sie den Sensor oder nehmen Sie das Teil beiseite, dass den Sensor der Armatur verdeckt.
- 3) Der Sensor nimmt andere Reflexionen z. B. durch einen Spiegel oder durch andere Gegenstände auf. Verringern Sie den Sensorbereich oder eliminieren Sie die Teile, die zur Reflexion führen.

DER WASSERFLUSS IST REDUZIERT:

- 1) Es können sich Schmutzpartikel oder Kalkablagerungen vor den Edelstahl-Schmutzfangsieben (14) befinden. Reinigen Sie diese Siebe wie zuvor beschrieben.

Technische Daten

DIBL'med Infrarot-Elektronik-Waschtischbatterie, Batteriebetrieb mit Temperaturregulierung, mit automatischer 24-Stunden Hygiene-Spülung zur thermischen Desinfektion (Art.-Nr. 950801)



- Oberflächen mit Trinkwasserkontakt frei von Nickelbeschichtung gemäß aktueller TrinkwV
 - Automatische 24-Stunden Hygiene-Spülung mit ca. 25 Sekunden Laufzeit zur thermischen Desinfektion
 - Geschlossener Armaturenkörper ohne Zugstangenbohrung
 - Ohne Messing-Zugstangen-Ablaufgarnitur 1½"
 - Mit seitlichem Messing-Temperaturwahlhebel für Kalt- und Warmwasser
 - Vandalensicherer Messingkorpus mit vandalensicherer Messingguss-Abdeckung
 - Magnetventil im Armaturenkörper integriert
 - Robuste Infrarot-Sensor-Elektronik
 - Selbstjustierende Sensorreichweite werkseitig auf 220 mm eingestellt
 - Manuell einstellbare Sensorreichweite von minimal 80 mm bis maximal 300 mm
 - Manuell einstellbare Benutzungslaufzeit und Nachlaufzeit
 - Einstellbare Auszeit für Reinigungszwecke
 - Automatische Wasserabschaltung gegen Vandalismus nach maximal 90 Sekunden
 - Maximale Wassertemperatur 70° Celsius
 - Erforderlicher Arbeitsdruck von minimal 0,5 bar bis maximal 8,0 bar
 - Fester Gussauflauf mit Strahlregler M 24 x 1 AG
 - Vormontierte flexible Anschlussschläuche ¾" Überwurf-IG x M 10 x 1 AG x 450 mm mit Edelstahlschmutzfangsieb für gereinigten Wassereintritt
 - Schnell-Montage-Befestigung für Waschtische mit einer Plattenstärke bis 40 mm (Lochbohrung min. Ø 35 mm)
 - Ausladung 120 mm - Maximalhöhe 175 mm
 - Eigensicher gegen Rückfließen durch Rückflussverhinderer
 - Geeignet zur Kombination mit elektronischen und hydraulischen Durchlauferhitzern
 - Durchflussrate 6,0 Liter Mischwasser pro Minute bei 3 bar Wasserdruk
 - Batteriebetriebene Ausführung
 - 1x 9 V Alkaline-Batterie für ca. 200.000 Betätigungen (im Lieferumfang enthalten)
 - Batteriezustandsanzeige im Infrarot-Sensor
 - Selbstklebende, externe Batteriebox mit Schraubverschluss zur Wandmontage
 - Kabellänge insgesamt 750 mm

